

**Betreff:** zu TOP 3a Ihrer morgigen Sitzung: Erhalt des Europäischen Verbraucherzentrum  
EVZ Kiel

**Datum:** Tue, 1 Nov 2011 11:13:23 +0100

**Von:** Bock <[Bock@vzsh.de](mailto:Bock@vzsh.de)>

**An:** <[europaausschuss@landtag.ltsh.de](mailto:europaausschuss@landtag.ltsh.de)>

**CC:** <[Petra.Oschadleus@mlur.landsh.de](mailto:Petra.Oschadleus@mlur.landsh.de)>, "Sack" <[Andrea.Sack@EVZ.de](mailto:Andrea.Sack@EVZ.de)>

An den Europaausschuss

<p>Schleswig-Holsteinischer Landtag Umdruck 17/2968</p>
-------------------------------------------------------------

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

sehr geehrte Mitglieder,

auf Ihrer morgigen Sitzung befassen Sie sich unter Tagesordnungspunkt 3a mit der Erhaltung des Europäischen Verbraucherzentrums. Aufgrund der neuesten Entwicklung auf Bundesebene erlauben wir uns Sie über diesen Weg zu informieren.

Fr. Dr. Christel Happach-Kasan (MdB) hatte uns telefonisch aufgefordert, gemäß Ihrer Vereinbarung mit Frau Bundesministerin Ilse Aigner einen Förderantrag direkt an die Bundesministerin zu senden. Leider kann es sich hierbei nicht um eine institutionelle Förderung des Europäischen Verbraucherzentrums handeln sondern um eine Projektförderung mit dem Ziel der allgemeine Information von Bundesbürgern. Denn nur so können die finanzverfassungsrechtlichen Restriktionen eingehalten werden.

Wir haben gestern den Projektantrag „Aufklärung und Information von deutschen Bundesbürgerinnen und Bundesbürgern über ihre grenzüberschreitenden Verbraucherrechte in Europa“ mit einer Laufzeit vom 1.1. bis 31.12.2012 sowohl per Post als auch per Email an die Bundesministerin und Fr. Dr. Happach-Kasan gesandt. Das Projektvolumen beträgt knapp 170.000 € und übersteigt damit die bisherige Landesförderung um 49.000 €, um eine Abdeckung der gesamten Kosten für die Informationsaufgabe und auch der verstärkten bundesweiten Ausrichtung des Projektes gerecht zu werden.

Wir freuen uns sehr, dass mit diesem Antrag ein weiterer Schritt zur Erhaltung des Europäischen Verbraucherzentrums in Kiel erzielt wurde. Allerdings können wir noch nicht einschätzen, ob der Antrag auf Projektförderung schlussendlich genehmigt wird. Auch evtl.

starke Kürzungen über das bisherige Projektvolumen hinaus, können eine Fortführung des EVZ verhindern.

Wir werden morgen an Ihrer öffentlichen Sitzung teilnehmen und stehen Ihnen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Bock

Geschäftsführer

gez. Andrea Sack

Leiterin des EVZ Kiel

***Guter Rat ist unabhängig.***

*Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V.*

*Andreas-Gayk-Straße 15, 24103 Kiel*

*Fon 0431 / 590 99 - 199 , Fax -77*

*E-Mail-Adresse: [bock@vzsh.de](mailto:bock@vzsh.de)*

*Internet: [www.verbraucherzentrale-sh.de/](http://www.verbraucherzentrale-sh.de/)*